

**1974-1983**

**„Der linke Aufbruch“**

mit

**Dipl.-Ing. Dieter Beste**

**Prof. Dr. Jost Halfmann**

**Prof. Dr. Rainer Künzel**

**Dipl. Sozialwirt Heiko Schlatermund**



# Der Gründungsausschuss



# Projektstudium

August 1970 Nds. Landesregierung beschließt Gründung  
Oldenburg und Osnabrück

Ursprüngliche Idee "Integrierte Gesamthochschule" endet 1972 mit

Gründung der Fachhochschule Osnabrück

Gründungsausschuss Drittelparität

Gründung der Universität Osnabrück SS 1974 als

Reformuniversität

Dominanz der Sozialwissenschaften und Projektstudium



# Projektstudium

Entlang gesellschaftlich relevanter Fragen und Probleme soll das Studium an Stelle des reinen Fachstudiums interdisziplinär in Form eines Projektstudiums praxis- und berufsbezogen in kritischer Selbstreflexion ausgerichtet werden.

Dieses zu gewährleisten ist vor allem Aufgabe der Sozialwissenschaften, die in alle Studiengänge zur kritischen Selbstreflexion integriert werden soll.



# Projektstudium

Im Dezember 1973 stützt Kultusminister Peter von Oertzen  
mit dem

Organisationsgesetz das Projektstudium durch  
Fachbereichsgliederung

FB 1 ist Sozialwissenschaften

Schwerpunkt Diplom Sozialwirt

Zusatz Einphasige Lehrerausbildung



# Prof. Dr. Claus Rolshausen



# Fachbereiche 1974

FB 1 Sozialwissenschaften: Produktion und Verteilung, Arbeit und Bildung

FB 2 Sozialwissenschaften: Politische Organisation und Internationale Beziehungen

FB 3 Sozialwissenschaften: Erziehung und Sozialisation

FB 4 Naturwissenschaften: Festkörper und -technologie

FB 5 Naturwissenschaften / Mathematik: Dynamische Systeme

FB 6 Mathematik / Philosophie: Strukturen und Quantifizierung

FB 7 Kommunikation / Ästhetik



# Auszug aus VorlesungsVZ 1974

- |  |                                    |
|--|------------------------------------|
| <p>2. WITEQ: (Wirtschaftlich-technische Entwicklung und Qualifikationsstrukturen)<br/>Kolloquium zur Berufsfeldforschung<br/>K 2 st ab VI Do 16–18</p>   | <p>Reiffen<br/>Széll<br/>N. N.</p> |
| <p>3. WISTE: (Wirtschaftsstrukturelle Entwicklung)<br/>Stahlindustrie: Arbeitsplatzstrukturen, Lohnentwicklung, Arbeitskämpfe<br/>Projekt 4 st ab II. (alte und neue Studiengänge)<br/>Mi 9–13</p> | <p>Jensen<br/>Lange</p>            |
| <p>4. WISTE: Analyse und Kritik von Sozial-Erdkunde-<br/>büchern in Niedersachsen<br/>Projekt 2 st ab III. (alte und neue Studiengänge)<br/>Di 15–17</p>   | <p>Lange</p>                       |
| <p>5. WITEQ: Stahlproduktion im Osnabrücker Raum<br/>Projekt 6 st III-VII (alte und neue Studiengänge)<br/>Mi Fr 14–17</p>   | <p>Széll</p>                       |
| <p>6. SOSTE: (Sozialstrukturelle Entwicklung)<br/>Vergleich BRD-DDR, Projekt 2 st ab III<br/>alte und neue Studiengänge Di 13.30–15.00</p>   | <p>Rolshausen</p>                  |
| <p>7. PAS: (Projekt Ausbildungssektor)<br/>Bildungspolitik in der BRD, Projekt 6 st ab II<br/>(alte und neue Studiengänge) Näheres siehe<br/>Aushang.</p>  | <p>N. N.</p>                       |



# Studienbuch 1974: erste Seite



Familienname: Schlotermeier

Vorname: Heiko

Geburtsdag: 11.6.52

Geburtsort: Lüneburg

Pädagogische Hochschule Niedersachsen, Abteilung Osnabrück

Matr.-Nr. 1752

Tag der Ausstellung: \_\_\_\_\_

Hochschulwechsel:

SS/WS \_\_\_\_\_

SS/WS \_\_\_\_\_

SS/WS \_\_\_\_\_

SS/WS \_\_\_\_\_

Gebühren für S. S. 19 <u>74</u> W. S. 19 _____ mit <u>20,-</u> DM bez. Universität Osnabrück <u>17.4.74</u> <i>vo</i>	Gebühren für S. S. 19 _____ W. S. 19 <u>75</u> mit <u>20,-</u> DM bez. Universität Osnabrück <u>14.10.74</u>
---	--

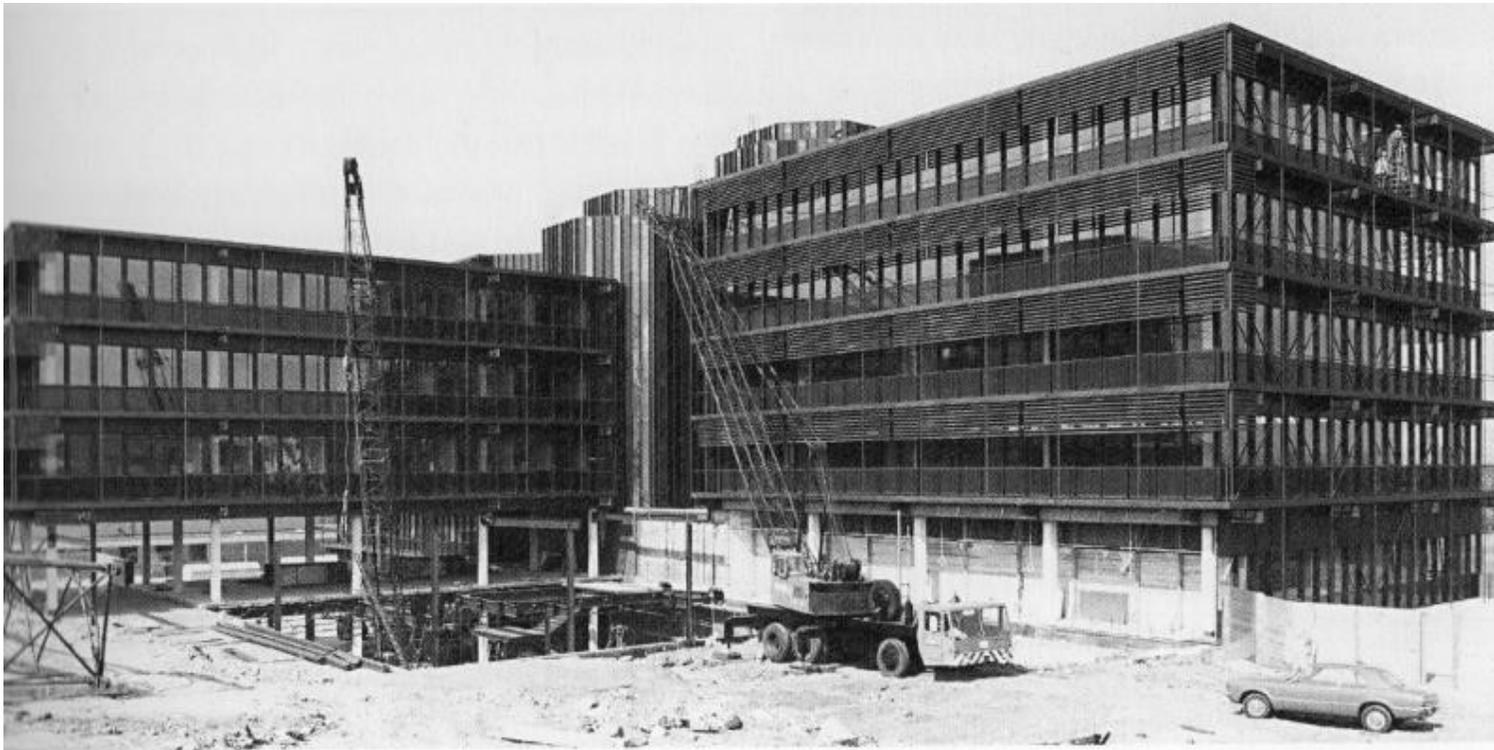
Inhalt: S. S. 19 <u>75</u> W. S. 19 _____ mit <u>20,-</u> DM bez. Universität Osnabrück <u>18.4.75</u> <i>da</i>	Seite 1
--	------------

Allgemeine Pädagogik	2-3
Schulpädagogik	4-5
Psychologie	6-7
Philosophie / Politische Wissenschaft / Soziologie	8-9
Wahlfach	10-12
1. Nachweisfach	13
2. Nachweisfach	14
Verschiedenes	15-20



# Das AVZ im Bau



# Das AVZ heute



# Die Sportarten der SoWis

